

**Johannes Rauch**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.242.484

Wien, 12.5.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 14567/J des Abgeordneten Mag. Kaniak betreffend Entsorgung von Großmengen abgelaufener Corona-Impfdosen** wie folgt:

**Frage 1:**

*Ist auch Österreich verpflichtet, Covid-Impfstoffe der Firma BioNTech/Pfizer bis 2025 zu kaufen?*

Über die Laufzeit des Vertrages wird aktuell mit Pfizer verhandelt.

**Frage 2:**

*Wie viele Impfstoffe muss Österreich noch kaufen?*

Insgesamt hat die Republik die Verpflichtung, noch 10,8 Mio. Dosen COVID-19-Impfstoff-Dosen aufgrund von bestehenden Verträgen verschiedener Impfstoffhersteller abzunehmen.

**Frage 3:**

*Zu welchem Preis müssen diese Impfstoffe noch gekauft werden?*

Die Preise unterliegen der vertraglichen Vertraulichkeit und können nicht bekanntgegeben werden.

**Frage 4:**

*Wie hoch ist der Anteil der seit Jahresbeginn 2022 gelieferten Covid-Impfstoffe der Firma BioNTech/Pfizer, die tatsächlich verimpft wurden, gelistet nach Monaten?*

Tabelle 1: eingetragene Impfungen für Hersteller BioNTech/Pfizer für 2021 und 2022 nach Monaten

Zeitraum	eingetragene Impfungen
<b>2021</b>	13.191.826
Jänner 2022	1.051.618
Februar 2022	366.194
März 2022	114.081
April 2022	90.527
Mai 2022	99.120
Juni 2022	119.023
Juli 2022	252.980
August 2022	182.837
September 2022	267.695
Oktober 2022	437.347
November 2022	347.372
Dezember 2022	174.643
Quelle: elmpfpass, 12.04.2023	

**Frage 5:**

*Wie hoch ist die bisherige Summe der Kosten für nicht verimpfte Impfstoffe der Firma BioNTech/Pfizer?*

Siehe Antwort zu Frage 3.

**Fragen 6, 7 und 8 a. und b.:**

- *Mit wie vielen Impfungen mit dem Covid-Impfstoff der Firma BioNTech/Pfizer rechnen Sie noch bis zum Vertragsende im Jahr 2025?*
- *Wird die Menge an Covid-Impfstoffen der Firma BioNTech/Pfizer, die noch geliefert wird, den Bedarf bis 2025 decken?*
- *Wird die Menge an Covid-Impfstoffen der Firma BioNTech/Pfizer diesen Bedarf übersteigen?*
  - Wenn ja, warum?*

*b. Wenn ja, warum wird so viel eingekauft?*

Der Bedarf an COVID-19-Impfstoffen wird entsprechend der infektionsepidemiologischen Lage regelmäßig beurteilt. Dementsprechend wurde von meinem Ressort Sorge getragen, dass auch in erhöhten Bedarfssituationen ausreichend Impfstoff für die Bevölkerung zur Verfügung steht.

*c. Wenn ja, welcher finanzielle Schaden wird durch nicht verimpfte Impfstoffe der Firma BioNTech/Pfizer entstehen?*

Siehe Antwort zu Frage 3.

*d. Wenn ja, wer trägt hierfür die Verantwortung?*

Die Bundesregierung wurde ihrem gesellschaftspolitischen Auftrag gerecht und hat die Impfstrategie laufend anhand neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und fachlichen Empfehlungen angepasst, auf deren Grundlage Entscheidungen zum Ankauf von Impfstoffen getroffen wurden. Über den europäischen Beschaffungsmechanismus ist es der Bundesregierung gelungen ein breites und sicheres Portfolio an COVID-19 Impfstoffen zu beschaffen und der österreichischen Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

**Frage 9:**

*Kann der Einkauf des Covid-Impfstoffs der Firma BioNTech/Pfizer rückgängig gemacht bzw. storniert werden?*

- a. Wenn ja, werden Sie das veranlassen?*
- b. Wenn nein, warum nicht?*
- c. Wenn nein, warum sieht der entsprechende Vertrag diese Option nicht vor?*

Die Impfstoffdosen wurden rechtsverbindlich bestellt. Da die Verträge und deren Inhalte der Verschwiegenheit unterliegen, kann zu konkreten Vertragsdetails leider keine Auskunft gegeben werden.

**Frage 10:**

*Wie viele der österreichischen Impfdosen wurden bereits entsorgt?*

Stand 01.04.2023 wurden insgesamt rund 5,5 Mio. Impfstoffdosen entsorgt.

**Frage 11:**

*Wie hoch waren dabei die Entsorgungskosten?*

Für die bisher entsorgten Impfstoffdosen entstanden Entsorgungskosten von ca. 27.000 €.

**Frage 12:**

*Wurde außer einer Entsorgung mit nicht benötigten Impfdosen anders verfahren?*

*a. Wenn ja, wie?*

Impfstoffmengen, die mit Sicherheit über den erwarteten nationalen Bedarf hinausgingen, wurden rechtzeitig zur Spende freigegeben.

*b. Wenn ja, konnten dabei Einkünfte erzielt werden?*

*i. Wenn ja, in welcher Höhe?*

Es wurden mit für den nationalen Bedarf vorgesehenen Impfstoffen keine Einkünfte erzielt.

**Frage 13:**

*Wie viele der österreichischen Impfdosen, die noch bis 2025 geliefert werden, werden Ihrer Schätzung nach nicht verimpft werden?*

Dies ist aufgrund der sich wandelnden epidemiologischen Lage und der laufenden Vertragsverhandlungen mit dem Hersteller aktuell nicht abschätzbar.

**Frage 14:**

*In welcher Höhe nehmen Sie hierfür die Entsorgungskosten an?*

Aufgrund der sich wandelnden epidemiologischen Lage und des davon abhängigen Verbrauchs ist die Höhe aktuell nicht abschätzbar.

**Frage 15:**

*Soll außer einer Entsorgung mit nicht benötigten Impfdosen anders verfahren werden?*

*a. Wenn ja, wie?*

Weiterhin werden Impfstoffmengen, die den nationalen Bedarf übersteigen, frühzeitig zur Spende freigegeben.

*b. Wenn ja, könnten dabei Einkünfte erzielt werden?*

*i. Wenn ja, in welcher Höhe?*

Es wird nicht damit gerechnet, Einkünfte zu erzielen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch